

INHALTSVERZEICHNIS

GEWEINDEBEHORDE	3-14
SCHULBEHÖRDE	15-20
SOZIALE INSTITUTIONEN	21-31
INFO VEREINE	32-36
VERANSTALTUNGSKALENDER	37–38
REDAKTION	39
LETZTE SEITE	40

GEMEINDEBEHÖRDE



Einwohnerstatistik per 30. September 2022

	Männlich	Weiblich	Total	Vormonat
Schweizer	835	845	1680	1682
Ausländer	504	496	1000	971
Total	1339	1341	2680	2653

Mitteilung Steueramt

Am 31. Oktober 2022 wird die 3. Rate der

provisorischen Staats- und Gemeindesteuerrechnung 2022 fällig.

Besten Dank für Ihre fristgerechte Bezahlung.

Bottighofen hat einen Masterplan,

der am 07. September 2022 im Gemeindezentrum in Bottighofen präsentiert wurde. Rund 150 Bürgerinnen und Bürger folgten der gemeinsamen Einladung von Politischer- und Schulgemeinde sowie der bürgerlichen Vereinigung und probottighofen.



Der Masterplan formuliert eine Vorstellung für die ortsbauliche und freiräumliche Entwicklung von Bottighofen. Er dient der Gemeindebehörde, der Gemeindeverwaltung, den Planenden und Bauwilligen als planerisch Richtschnur.



Der Masterplan basiert auf einer vielschichtigen und ganzheitlichen Analyse gesellschaftlicher, baulicher, freiräumlicher und verkehrstechnischer Aspekte.



Aus dieser Analyse heraus sind neun Visionen erarbeitet worden. Jeder Vision sind konkrete Handlungsfelder zugeordnet, die Möglichkeit für die konkrete Umsetzung der formulierten Ziele aufzeigen. Sie sind auch ein Angebot an die Bevölkerung, interessante Themen aufzugreifen und an der Zukunft von Bottighofen mitzuwirken.

In diesem Sinne haben die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Bottighofen Visionen entwickelt für die Schlösslizelg-Wiese, die aktuell noch mit einem Bau-Moratorium belegt ist:

> «Wir haben einen Spazierpark gestaltet, der bunte Blumen und Spazierwege hat. In der Mitte ein Grasfeld mit gelben Bänken und einem Brunnen in der Mitte. Aussenherum gibt es Blumen. Am Anfang wollten wir statt Blumen ein Spielareal mit Spielgeräten machen.»

Aktuell kann der Masterplan auf der Homepage der Gemeinde Bottighofen eingesehen werden.

Der Gemeinderat wird zeitnah über das weitere Vorgehen mit und um den Masterplan informieren.

Dean Lindner, Johann Sundermann



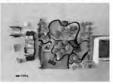
Levin Müller, Amar Aziri



lsabella Müller, Lizzy Thom, Anais Tschudin



Lukas Schmid, Tarik Gidke



Aiko Kessler, Dijar Abduraimi



Aila My, Ivy Wüthrich



Dominik Marschkle, Lien Schoch, Theo Merlin



Lena Fritsch, Carla Schulthess, Laila Gadient



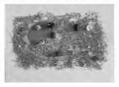
Natalie Lüscher, Kathrin Stock, Lynn Humbel



Till Windisch, Mathis Merlin, Luis Ruhland, Thomas Bächle, Sebastian Kozak



Romy Munz, Marlene Rutishauser



«Wir haben uns vorgestellt, das Schlösslizelg in einen Naturgarten zu verwandeln. Der kleine Teich enthält Fische und soll auch für viele andere Lebewesen dienen. (...) Der Garten ist mit vielen Wildblumen besät, die nicht gepflückt werden dürfen »

Ihre Meinung interessiert uns: Die Gemeinde nimmt Inputs und Anregungen gerne unter matthias.hofmann@bottighofen.ch entgegen.

Die Gemeindebehörde hat beschlossen, die Kooperation mit Crossiety per Ende 2022 zu beenden. Der Entscheid wurde gefällt, weil die Nutzung seitens der Bevölkerung von Anfang an nicht überschwänglich war und in der letzten Zeit auch noch nachgelassen hat.

Die KiBo ist eine Institution, welche sich sehr gut in Bottighofen etabliert hat. Mit dem Aufbau einer provisorischen Lösung mittels Container wurde der wachsenden Anzahl Kinder sehr schnell Rechnung getragen. Die Politische Gemeinde ist für das Betreuungsangebot verantwortlich und hat nun beschlossen, diese Verantwortung stufenweise der Primarschule Bottighofen zu übertragen. Das Defizit nach der Umstellung wird weiterhin von der Politischen Gemeinde getragen- die Primarschule beteiligt sich mit aktuell CHF 20'000.— an den Gesamtkosten, unabhängig von der Höhe des Defizits (weitere Details zu diesem Thema entnehmen Sie bitte dem Artikel der Primarschule Bottighofen).

Die Politische Gemeinde Münsterlingen führt für die Politischen Gemeinden Altnau, Güttingen, Langrickenbach die Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen. Gemäss Beschluss Gemeindebehörde wird die Schlichtungsstelle in Miet- und Pachtsachen, sowie der amtlichen Wohnungsabnahme ebenfalls an die Politische Gemeinde Münsterlingen ausgelagert. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war die fehlende Fachkompetenz in Sachen amtlicher Wohnungsabnahme. Für Bottighofen ändert sich dabei nicht all zu viel, da die aktuell beteiligten Personen bereits heute zeitlich mehr in Münsterlingen arbeiten, als in Bottighofen.

Die Schiffanlegestelle in Bottighofen entspricht nicht dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG). Das Gesetz sieht vor, dass Anlagen, unter anderem auch die der Schifffahrt, bis am 31. Dezember 2023 barrierefrei sein müssen. Die Firma Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld wurde beauftragt, die Arbeiten für die Projektierung und das Plangenehmigungsverfahren beim Bund für den Umbau der Schiffanlegestelle in Bottighofen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz auszuarbeiten.

Die Leuchtzeiten der Strassenlampen an Gemeindestrassen wurden neu wie folgt festgelegt: abends jeweils bis 23.30 Uhr (statt 01.00 Uhr wie bisher) und morgens jeweils ab 05.30 Uhr (statt 05.00 Uhr wie bisher). Zudem werden weitere Massnahmen wie reduzierte Lichtstärken geprüft und wo sinnvoll umgesetzt. Es geht hier nicht um eine Massnahme um Kosten zu sparen, sondern es ist unter anderem auch die Aufgabe der Politischen Gemeinde in einer

Vorbildfunktion Strom zu sparen. In diesem Kontext wurde ebenfalls entschieden, auf die Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr zu verzichten. Selbstverständlich werden die beiden Weihnachtsbäume vor dem Dorfzentrum und beim Werkhof aufgestellt und geschmückt, aber nicht beleuchtet.

Weiter ist die Gemeindebehörde aktuell daran, sich auf eine Strommangellage einzustellen. Es findet zu diesem Thema derzeit eine Kontingentierungsübung statt. Betroffen sind die Stromverbraucher mit Messpunkten über 100'000 kWh (in unserer Gemeinde drei Betroffene).

Am 18. November 2022 findet die Jungbürgerfeier statt. Der Treffpunkt ist um 14.45 Uhr beim Dorfzentrum. Das Programm besteht aus einer Führung im Flughafen Kloten und anschliessendem Abendessen.

Sanierung Gottfried Kellerstrasse: ab dem 25. Oktober 2022 werden die Arbeiten an der Strasse wieder aufgenommen. Es werden nun noch die bis jetzt fehlenden Bäume gepflanzt. Dauer der Arbeiten ca. zwei Wochen. Ich bitte die Anwohner bei etwaigen Behinderungen um etwas Geduld.

In eigener Sache: Am 25. September 2022 fanden Abstimmungen und Gesamterneuerungswahlen der politischen Behörde statt. Ich möchte mich beim Stimmvolk für die Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Es ist für mich ein Privileg und nach wie vor eine grosse Freude dieses Amt zu Gunsten der Bottighofer Einwohnerinnen und Einwohner eine weitere Legislatur auszuüben.

Namens der Gemeindebehörde

Matthias Hofmann, Gemeindepräsident

Nachruf Ines Rusca-Naef «Wäge mir isch Bottighofe e eigeti Gmeind!» Zum Tod von Ines Rusca, Bottighofen

Es war in letzter Zeit still geworden um Ines Rusca. Sie haderte mit ihrer Vergesslichkeit und den altersbedingten körperlichen Gebrechen und konnte daher die letzten Monate ihres Lebens auch nicht mehr in ihrem geliebten Zuhause verbringen. Aber bis zum Schluss blieb ein Leuchten im Gesicht, wenn sie sich daran erinnerte, dass Bottighofen dank ihres Einsatzes zu einer eigenständigen politischen Gemeinde wurde, was damals keineswegs sicher war. Sie war die erste Ortsvorsteherin von Bottighofen von 1987-1993 und wurde dann 1994 auch die erste «Frau Gemeindeammann» der jungen selbstständigen politischen Gemeinde. Aber nicht nur in Bottighofen war sie die erste «Frau Gemeindeammann», sondern im ganzen Kanton Thurgau. Dieses Amt führte sie bis 1999 aus. Parallel dazu war sie von 1988 bis 2004 Mitglied des Grossen Rates und politisierte dort für die FDP. Für Ines Rusca, die als verheiratete, kinderlose Lehrerin in den späten Sechzigerjahren nicht mehr unterrichten durfte, weil sie einem Mann die Stelle wegnehmen könnte, war es immer eine Selbstverständlichkeit, dass Frauen die gleichen Funktionen und Aufgaben bekleiden können wie Männer. Und dass sie 2001-2002 denn auch erst die zweite Grossratspräsidentin des Kantons Thurgau wurde, erfüllte sie mit Stolz und Genugtuung. Zu Recht gilt Ines Rusca als Pionierin in der Thurgauer Politik.

Ines Rusca sorgte dafür, dass Bottighofen früh Land für den späteren Werkhof kaufen konnte. Denn der Grundeigentümer, der sie zu sich nach Hause beorderte, war der Meinung, dass «die Ines» als neue «Frau Gemeindeammann» vertrauenserweckend genug sei und er ihr – und *nur* ihr – ein Stück seines Landes für die Gemeinde verkaufen würde.

Engagement, sich kümmern und einbringen – das war Ines Rusca sehr wichtig. Dazu gehörten auch ehrenamtliche Engagements für die Thurgauische Sprachheilschule oder die Thurgauer Frauenzentrale. Engagement erwartete sie aber auch von ihrem Gegenüber. Sie regte sich auf, wenn man sich im Dorf nicht grüsste und sie konnte durchaus Zähne zeigen. Dann beispielsweise, als ein Beamter aus Bern bei ihr auf der Gemeinde nachfragte, ob man denn bei uns «draussen» überhaupt ein Sitzungszimmer habe oder wenn ihr jemand etwas vormachen wollte.

Ines Rusca interessierte sich auch für Kunst und war zusammen mit ihrem Mann Charlie mit verschiedenen Künstlern und Künstlerinnen befreundet. Diese Liebe zur Kunst hatte sie als junge Seminaristin im damaligen Lehrerinnen- und Lehrerseminar in Kreuzlingen kennengelernt, wo sie Bildern von Thurgauer Künstlern wie Adolf Dietrich oder Carl Roesch begegnete. Bis ins hohe Alter besuchte sie regelmässig Ausstellungen und Vernissagen. Sie genoss es, Leute zu treffen und in Gesellschaft zu sein.

Zeit ihres Lebens blieb sie auch die Lehrerin und stolze Thurgauerin, die sie war; dann etwa, wenn sie einen korrigierte, dass es hier bei uns «Hoi» und «Tschau» und nicht etwa «Tschüss» heissen würde oder wenn sie einen noch in diesem Frühling ermahnte, dass man den Reinclauden in unseren Gärten hier «Ringlotte» sage.

Sie liebte ihren Garten, den sie gemeinsam mit ihrem Mann Charlie bis zu seinem Tod liebevoll pflegte. Und wie er auch konnte sie zahlreiche Blumen nicht nur mit einem Mundartnamen, sondern auch dem korrekten deutschen und dem lateinischen benennen. Es ärgerte sie, dass sie mit zunehmendem Alter die lateinischen Namen vergass und die Nachbarin danach fragen musste, die gut daran tat, diese Namen präsent zu haben. Gute Nachbarschaft hiess für Ines Rusca, dass man sich nicht auf die Pelle rückt, aber durchaus am Gartenzaun einen längeren oder langen Schwatz hält. Dafür hatte man dann auf beiden Seiten des Zauns sehr umfangreich gejätet.

Den Blick auf Meersburg von ihrem Wohnzimmer aus genoss sie bis zum Schluss ihres Lebens. Nicht selten stand sie am Morgen und am Abend am Fenster und schaute über den See oder freute sich an Nebeltagen, dass der See nur langsam aus dem Grau auftauchte.

Ines Rusca und Bottighofen – das war eine Liebesgeschichte. Bottighofen war ihr Zuhause und ihr Stolz. Sie wird fehlen. Aber sie bleibt in vielen kleinen Dingen in unserer schönen Gemeinde, zu deren Wohlergehen sie wesentlich beigetragen hat, in Erinnerung.

Esther & Bernhard Brunner

Unser neuer Zähler-Ableser

Wir begrüssen Herr Hansjörg Ulmer aus Bottighofen, welcher per 01. Oktober 2022 als Verstärkung unseres Werkzählerableseteams bei unserer Gemeinde angestellt worden ist. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeit.



Informationen zum Winterdienst in Bottighofen

Der Winterdienst bringt eine erheblich erhöhte Betriebsbereitschaft des Werkdienstes mit sich. Nachfolgend informieren wir Sie über die entsprechende Winter-Disposition, die der Werkhof mit den Vertretern des öffentlichen Verkehrs und der Kehrichtentsorgung erarbeitet hat.

Das gesamte Strassennetz von Bottighofen beträgt – nebst den rund 2 km Kantonsstrasse – insgesamt über 25 km Gemeindestrassen. Gemäss Strassengesetz wird der Winterdienst wie folgt umschrieben:

Der Winterdienst umfasst die Schneeräumung, die Glatteisbekämpfung, den Schutz der Strasse vor Schneeverwehungen und die besondere Markierung der Strassenränder;

Öffentliche Strassen sind entsprechend ihrer Funktion und Verkehrsbedeutung auch im Winter offen zu halten;

Für die Verwendung von Auftaumitteln gelten die Vorschriften des Umweltschutzrechtes.

Appell an das Verständnis

Beim Winterdienst ergibt sich unweigerlich eine Interessenkollision. Einerseits erwarten alle vom Schnee befreite Strassen und andererseits gibt es verschiedene Standpunkte bezüglich der Reinigungsart (Schwarz- bzw. Weissräumung, Splitt, Salz usw.). Entscheidend ist auch immer die Wettererwartung (Schneefall, Temperatur usw.). Besonders wichtig ist aber immer das Verständnis aller Bürger/-innen und vor allem die Bereitschaft, sich den gegebenen Wetterverhältnissen anzupassen.

Alarmierungssystem

Der Werkhof hat eine Betriebsbereitschaft von 4.00 bis 22.00 Uhr bei Schneefall und bei Glatteis die ganze Nacht. Die Alarmierung erfolgt jeweils nach entsprechenden Kontrollgängen.

«Differenzierter Winterdienst» mit Salz, Splitt und Nullstreuung

Die Gemeinde hat eine Disposition für einen «differenzierten Winterdienst» ausgearbeitet. Es handelt sich dabei um eine abgestufte Verwendung der Streustoffe nach Strassen und Wetterlage. Ein differenzierter Winterdienst versucht, den bestmöglichen Kompromiss zwischen Verkehrssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz zu erreichen.

Splitt verleitet zum schnelleren Fahren

Der Splitt wirkt sich bezüglich Verkehrssicherheit eher negativ aus. Problematisch ist, dass die Verkehrsteilnehmer nach erfolgter Streuung sich in falscher Sicherheit wiegen und entsprechend schneller fahren. Wegen der grossen Streumengen, der Notwendigkeit des Nachstreuens sowie der Wiedereinsammlung und Entsorgung ist Splittstreuung deshalb ein erheblicher Kostenfaktor. Zudem ist auch der Splitt nicht unproblematisch bezüglich Umweltschutz (Wiedereinsammlung, Staub, Recycling/Entsorgung usw.) Bei den Untersuchungen zur Verkehrssicherheit hat sich gezeigt, dass auf flachen Strassen mit geringem Geschwindigkeitsniveau und ohne besondere Gefahrenstellen ohne Streuung ein gutes Sicherheitsniveau erreicht werden dann. Dies bedingt allerdings ein laufendes Abstossen des Schnees. Je mehr Schnee und Eis mechanisch von den Strassen entfernt wird, umso weniger muss physikalisch-chemisch «weggetaut» werden.

Öffentlicher Verkehr hat den Vorzug

Diese Fakten bewogen folgendes Vorgehen: Dem öffentlichen Verkehr wird absolute Priorität zugemessen.

Die weiteren Prioritäten

Bei der Schneeräumung gelten folgende weitere Prioritäten: Ab Kreisel Müligässli, Moosfeldstrasse, Oberdorfstrasse, Rigistrasse, Höhgasse, Hinterdorfstrasse, Seestrasse, Rüti, sowie die weiteren Gemeindestrassen. Möglichst parallel werden jeweils auch die Trottoirs gereinigt. Dann folgen der Dorfzentrumsplatz, die weiteren Plätze sowie die Parkplätze. Dazu kommen zahlreiche weitere Arbeiten: Freischaufeln von, Treppen, Wegen, Busstation, Fussgängerstreifen usw. Bei besonders intensivem Schneefall arbeitet der Werkhof mit externen Mitarbeitern zusammen.

Schlittelweg (Meieboolstrasse von Rigistrasse bis Bromstrasse) In diesem Strassenabschnitt erfolgt kein Winterdienst.

In der Regel wird talseits gepflügt

Der Werkhof verfügt über insgesamt zwei Fahrzeuge, zum Freischaufeln von Wegen, Treppen etc. Entsprechend werden die verschiedenen Strassenzüge parallel gereinigt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, dass die Gemeinde keine privaten Vorplätze räumt und dass die Schneewälle durch die entsprechenden Anstösser weggeräumt werden müssen. Selbstverständlich ist die Räumungsequipe bestrebt, wo möglich den Schnee entlang von Mauern zu deponieren und nicht vor Garagen und Vorplätzen. In der Regel wird bei schmalen Strassen immer talseits geräumt, damit bei der Schneeschmelze keine Nassflächen auf der Fahrbahn entstehen (Gefahr der Vereisung).

Gebüsche und Hecken behindern Winterdienst

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Gebüsche, Bäume und Sträucher entlang von Strassen zurückgeschnitten werden müssen. Nur so ist ein optimaler Winterdienst möglich. Wir danken allen, die diese Arbeit bereits erledigt haben und bitten alle anderen, umgehend die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Parkieren von Fahrzeugen

Art. 20 der Eidg. Verordnung über die Strassenverkehrsregeln lautet: «Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie die bevorstehende Schneeräumung behindern könnten». Da die Hauptschneeräumung meist in den frühen Morgenstunden erfolgt, bitten wir alle Motorfahrzeughalter, ihre Fahrzeuge in Garagen oder zumindest auf privatem Grund abzustellen. Für Schäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.



Programm

19.30 Uhr • Begrüssung

- · eteam Ihre Energieberater
- Energiepolitik, Förderprogramme des Kantons, Gebäudeenergieausweis (GEAK)
- Gebäudesanierung, Heizungsersatz, Solaranlagen: Das richtige Vorgehen
- Immobilienbewertung, Tragbarkeit, Hypothek: Finanzielle Aspekte einer Modernisierung
- · Modernisierung und Neubau nach Minergie-P: Jedes Haus ein Kraftwerk
- Fragerunde mit anschliessender Ziehung des GEAK Plus-Gewinners

20.45 Uhr · Apéro

Eine Anmeldung an die Mailadresse: info@energie-thurgau.ch ist erwünscht.











thurgauenergie

Kleinsperrgutsammlung



Nächste Sammlung 2. November 2022

für CHF 5.- sammelt die Gemeinde fast alles

Kleinsperrgutsammlungen an jedem ersten Mittwoch im Monat



Kleinsperrgut richtig bereitstellen

Kleinsperrgut am Abfuhrtag bis spätestens 8.00 Uhr morgens gut sichtbar an der Strasse bereitstellen.



Entsorgt wird nur Brennbares

Beispielsweise Kleinmöbel, Matratzen (gerollt), Stühle, Bügelbretter usw.



Maximale Grösse: 100 x 70 x 50 cm

Grössere Gegenstände können im RAZ Kreuzlingen an der Maurerstrasse 3 selber entsorgt werden.



Maximales Gewicht: 30 kg

Sperrgut, das schwerer ist, wird nicht abtransportiert und kann ebenfalls im RAZ selber entsorgt werden.



Nicht abtransportiert werden:

mit Abfall vermengtes Sperrgut, Elektronikgeräte, Metalle, Kunststoffe/ Plastik, Glas, Flüssigkeiten, Schmierstoffe.







Kleinsperrgutmarken - einzeln für CHF 5.- oder im 10er Pack à CHF 45.-

Beziehen können Sie diese am Informationsschalter der Gemeindeverwaltung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und freundliche Grüsse Ihre Gemeindeverwaltung

PRIMARSCHULGEMEINDE BOTTIGHOFEN



www.schulebottighofen.ch

INFORMATIONEN AUS DEM SCHULBETRIEB

Jahresplan 2022/23 - November

Mo, 31.10.2022 Jahrmarkt Kreuzlingen (schulfrei)
Do, 03.11.2022 Elterninformation Übertritt Sekundarstufe
Do, 10.11.2022 Nationaler Zukunftstag
Di, 15.11.2022 Laternenumzug
Mi, 16.11.2022, 19.30 Uhr Informationsabend Bauvorhaben
der Schulgemeinde

Ausstellungsbesuch der Mittelstufe

Am Donnerstag, 22. September 2022, stiegen die 3. und 4. Klassen in den Bus nach Frauenfeld, denn im Naturmuseum findet passend zum Thema aus dem Fach NaturMenschGesellschaft (NMG) eine Fledermausausstellung statt. Die eine Klasse tauchte zunächst in die Lebenswelt der Fledermäuse ein, während die andere Klasse auf Papier festhielt, wo sie sich als Fledermaus ein Plätzen suchen würden. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und es entstanden viele kleine Kunstwerke.

Die Museumspädagogin, Catherine Schmidt, führte die beiden Klassen nacheinander durch die Ausstellung und konfrontierte die Kinder mit spannenden Fragen, welche während der 45-minütigen Vorstellung gemeinsam geklärt wurden.

Fledermäuse existieren, seit wir denken können. Viele Menschen hatten früher sogar Angst vor ihnen. Es gab zu viele offene Fragen und man wusste nicht, wie dieses Tier «funktioniert». Die Geschichte vom blutsaugenden Dracula tat ihr Übriges dazu. Heute wissen wir, dass sich Fledermäuse über das Echolot orientieren und weltweit 1'200 Arten existieren. Nur gerade drei davon ernähren sich von (tierischem) Blut.



Wie fast alle Säugetiere tragen die Fledermäuse ein Fell. Ihr wichtigstes Sinnesorgan sind die Ohren. Je nach Jagdverhalten sind die Ohren unterschiedlich gross. Besonders eindrücklich war es, als wir die Fledermauslaute zu hören bekamen. Normalerweise können wir Töne im Ultraschallbereich mit unseren Ohren nicht wahrnehmen. Dank der heutigen Technik ist es möglich, die Ruflaute der Fledermäuse hörbar zu machen. Diese Laute brachten die Kinder zum Staunen und Kichern. Sie erinnerten an Regentropfen, Beatboxen oder galoppierende Pferde. Mit sogenannten «Fledermausdetektoren» kann man in der freien Natur die Flugkünstler hörbar machen.

Die Kinder entdeckten schnell verschiedene Rückzugsorte der Tiere in der Ausstellung. Auch der Winterschlaf der Fledermäuse wurde thematisiert. Eindrücklich wird dargestellt, wieso die Tiere nicht gestört werden dürfen.

Der Ausflug war sehr spannend und lehrreich und der Morgen verging wie im Flug. Mit dem Bus ging es zurück nach Bottighofen. Die Kinder schauten auf einen gelungenen Morgen zurück. Einziger Wermutstropfen war, dass es keine lebendigen Tiere zu sehen gab. Doch noch sind die Fledermäuse nicht im Winterschlaf und mit ein bisschen Geduld und Glück zeigen sich die Tierchen in der Dämmerung in der freien Natur.

Erntedankfest

Einen ersten Abschluss fand das Gartenjahr unseres Schulgartens mit dem gemeinsamen Erntedankfest. Kinder und Eltern waren am Freitag, 30. September 2022 eingeladen, sich gemeinsam zu treffen, sich zu unterhalten und Köstlichkeiten aus den Lagerfeuernachmittagen zu geniessen.





Am Mittwoch haben die Kinder den Abend vorbereitet, in dem Gemüse für die Suppen gerüstet, Apfelringli vorbereitet und die Anschriften für die einzelnen Stände erstellt wurden. Nachdem sich die ganze Woche verregnet präsentiert hatte, zeigte sich das Wetter an diesem Abend von der schönsten Seite. Erfreulich viele Eltern haben den Anlass besucht und die verschiedenen Köstlichkeiten versucht und ihre Kinder bei der Herstellung des Schlangenbrotes oder der Engelsmocken unterstützt. Natürlich durfte auch der eine oder andere Schwatz mit den Lehrpersonen bzw. den Nachbarn oder Freunden aus dem Dorf nicht zu kurz kommen.

Gemeinsame Mitteilung der Primarschule Bottighofen und der Politischen Gemeinde

Übernahme des Horts (KiBo) durch die Primarschulgemeinde Bottighofen

Die Führung eines schulergänzenden, ausserfamiliären Betreuungsangebots liegt in der Verantwortung der Politischen Gemeinde. In Bottighofen wurde die die Kinderkrippe «Calimero» mit der Führung des Hortes «KiBo» beauftragt. Das Betreuungsangebot wird von vielen Familien in Bottighofen genutzt. Am Mittagstisch sind jeweils über 60 Kinder anwesend. Mit dem Bevölkerungswachstum ist davon auszugehen, dass die Zahl der Kinder, welche die «KiBo» besuchen, nochmals ansteigen wird.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind die Kinder der KiBo in einer Containerlösung untergebracht. Die

Primarschule Bottighofen hat das für die Platzierung der Container benötigte Land der Politischen Gemeinde Bottighofen zur Verfügung gestellt. Die Räumlichkeiten wurden auf maximal 5 Jahre bewilligt, danach muss eine neue Lösung gefunden werden.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit von Primarschulbehörde und Politischer Behörde erkannte man, dass die Integration der Hortführung in die Primarschulgemeinde sinnvoll ist. Dieses Modell findet bereits in vielen Schulgemeinden Anklang, da die Betreuung von Kindern im Schulalter und der Schulbereich über viele Schnittstellen verfügen.

Die Politische Gemeindebehörde und die Primarschulbehörde sind zurzeit an der Ausarbeitung eines Ablaufs. Die Übernahme wird stufenweise geschehen, das derzeit angestellte Personal wird von der Primarschulgemeinde übernommen.

KiBo (Hort)

Die schulergänzende, ausserfamiliäre Kinderbetreuung liegt im Aufgabenbereich der Politischen Gemeinde. Der Hort «KiBo» (Kinder Bottighofen) wurde 2018 mit dem Entschluss der Gemeindeversammlung als Pilotprojekt eingeführt und 2021 in den Regelbetrieb überführt. Er ermöglichte eine durchgängige und ganztägige Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis zur 6. Klasse. Aufgrund der starken Nachfrage nach Betreuungsplätzen war die Durchführung des Mittagsmoduls in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Bottighofen nicht mehr tragbar. Die Gemeindeversammlung hat dem Einsatz von zeitlich befristeten Containern an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2021 zugestimmt. Die Container sind seit Sommer 2022 im Einsatz.

Kindertagesstätte/Kinderkrippe Calimero

Die «KiBo» ist klar von der Kinderkrippe «Calimero» abzugrenzen. Die Kinderkrippe ist ein unabhängiges Unternehmen, welches unter der Leitung von Sandra Himmelberger steht. Hier werden Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintritt kompetent betreut.

Matthias Hofmann Gemeindepräsident Bottighofen Dario My Präs.Primarschulgemeinde Bottighofen

Neubau Kindergarten und Hort

Die neusten Zahlen der Politischen Gemeinde zum Bevölkerungswachstum zeigen eine Zunahme der Einwohnenden von Bottighofen, welche auch in den nächsten Jahren nicht stagnieren wird. Dies wird sich ebenso auf die Schülerzahlen der Gemeinde auswirken.

Die Primarschule Bottighofen sah sich bereits vor drei Jahren mit den ersten Auswirkungen der steigenden Schülerzahlen konfrontiert. Damals war insbesondere der Kindergartenbereich betroffen: Die zwei vorhandenen Abteilungen kamen quantitativ und räumlich an ihre Grenzen. Die Gründung eines Waldkindergartens entlastete die Situation. Ein Jahr später wirkten sich die steigenden Schülerzahlen auch auf den Primarschulbetrieb aus, so dass eine zusätzliche 1. Klasse gegründet wurde.

Die Primarschule Bottighofen rechnet damit, dass die Schülerzahlen bis in das Schuljahr 2025/26 auf rund 210 Personen ansteigen wird (aktuell sind es 180 Schülerinnen und Schüler). Eine Bestandesaufnahme, welche die Primarschulbehörde durch Thomas K. Keller Architekten ausführen liess, ergab, dass die Räumlichkeiten der Primarschule Bottighofen die Kinder durch leichte bauliche Anpassungen aufnehmen kann, der Kindergarten dieser Herausforderung jedoch nicht mehr gewachsen ist. In Abgleichung mit dem Masterplan prüfte Thomas Keller verschiedene Varianten. Die Analyse kam zum Schluss, dass ein Neubau für den Kindergarten realisiert werden sollte. Als Standort ist ein Teil des heutigen Sportplatzes vorgesehen.

Mit der Übernahme des Auftrages zur Hortführung der Gemeinde, bietet es sich an, den Neubau nicht nur für drei Kindergartenabteilungen, sondern ebenso für eine schulergänzende, ausserfamiliäre Betreuung auszurichten. Modelle wie in Kreuzlingen oder ausserkantonal zeigen, dass Systeme mit eingegliedertem Betreuungsangebot in einer Schulgemeinde bestens funktionieren.

Die Primarschulgemeinde Bottighofen wird an der Budgetversammlung vom 8. Dezember 2023 den Antrag über einen Projektwettbewerb über CHF 300'000 stellen.

Die Primarschulbehörde lädt die Bottighofer Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung ein. Dabei werden die Hintergründe der Entscheidung für einen Neubau sowie für den Standort «Sportplatz» genau erklärt. Unterstützt wird das Projekt durch die Politische Gemeinde Bottighofen sowie durch Thomas Keller, welcher mit der Planung des Masterplans beauftragt ist.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Projekt «Neubau Kindergarten und Hort»

Mittwoch, 16. November 2022, 19.30 Uhr

im Dorfzentrum Bottighofen, grosser Saal.

Neben der Primarschulbehörde sind Mitglieder der Gemeindebehörde Bottighofen und Architekt Thomas K. Keller anwesend.

SOZIALE INSTITUTIONEN



Partizipation im Kita-Alltag Für Kita-Demokratie und Partizipation ist es nie zu früh...

Über Probleme diskutieren, Kompromisse finden, den Alltag aktiv mitgestalten – dazu haben Kinder ein Recht. Doch wie gelingt das eigentlich?

Stellen wir uns doch zuerst die Frage, weshalb Partizipation auch schon bei Kindern beginnen sollte. Schliesslich heisst Partizipation mit Kindern nicht, die «Kinder an die Macht zu lassen» oder «Kindern das Kommando zu geben». Partizipation heisst, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen und Probleme zu finden.

Durch Partizipation...

- ... lernen Kinder ihre Lebenswelt gestalten und mitbestimmen.
- ... werden Kinder in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt.
- ... entwickeln Kinder ihre Gemeinschaftsfähigkeit und sehen sich als Teil einer Gruppe.
- ... lernen Kinder, Konflikte konstruktiv zu lösen.
- ... fühlen sich die Kinder respektiert weil ihre Meinung wichtig ist und geäussert werden darf.
- ... lernen die Kinder, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äussern.
- ... gewinnen Kinder Eigenständigkeit und Selbstvertrauen.

Wo erfahren die Kinder in der Kinderkrippe Calimero Partizipation?

Partizipation ist in unserer Kinderkrippe ein wichtiges Thema. Sie ist eine Grundlage für die Beziehung zwischen den Kindern und unseren Mitarbeitenden. Denn Partizipation heisst auch, den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen. Unsere Kinder sollen sich ernst genommen und als Teil einer Gemeinschaft fühlen. Mit wem möchte ich heute spielen? Oder spiele ich lieber alleine? Möchte ich meine Meinung zu diesem Thema kundtun? Möchte ich etwas über das Erlebte gestern erzählen? Möchte ich bei der Aktivität mitmachen oder lieber etwas anderes spielen gehen?

Kennt Partizipation bei Kindern auch Grenzen?

Entscheidungsfreiheit kann auch überfordern und Angst machen. Kinder müssen achtsam und behutsam an die Möglichkeiten der Entscheidung herangeführt werden. Auch endet die Partizipation da, wo die Sicherheit der Kinder endet. Das Wohl des Kindes steht immer an erster Stelle, so dass jeder partizipative Prozess immer im Rahmen der Sicherheit der Kinder geschieht.

Buchempfehlungen zum Thema Partizipation und Kinderrechte, die sich besonders gut eignen für Kinder im Kita-Alter:





Haushaltshilfe



Die Kinderkrippe Calimero ist eine private Institution welche am 1. April 2005 ihren Betrieb aufnahm. Wir führen insgesamt fünf Kinderkrippen in Tägerwilen, Bottighofen, Lengwil sowie Kreuzlingen und je einen Kinderhort in Bottighofen und Lengwil. Bei uns in den Kinderkrippen werden Kinder von drei Monaten bis maximal zum Ende der Kindergartenzeit und im Kinderhort ab Kindergartenzeit bis zur sechsten Klasse kompetent betreut.

Per **sofort** oder nach Vereinbarung suchen wir für den Standort **Kreuzlingen** Bellevue eine engagierte und selbständige

Haushaltshilfe im Stundenlohn (w/m)

Arbeitseinsätze für Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Ihre Aufgaben:

- Hauswirtschaftliche Arbeiten in der Küche
- Abwasch vom Mittagessen
- Mithilfe bei Haushaltsaufgaben

Was Sie für diese Stelle mitbringen:

- Motivation, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Kinderkrippe Calimero

Rickstrasse 10 8274 Tägerwilen Tel. 071 669 17 78 Claudia Spinatsch claudia.spinatsch@kinderkrippe-calimero.ch www.kinderkrippe-calimero.ch

Evangelische Kirchgemeinde Scherzingen Bottighofen November 2022



Aktion Weihnachtspäckli

In diesem Jahr hat eine Gruppe der Kirchgemeinde bereits im Oktober Päckli für die Sammlung der Christlichen Ostmission gepackt.

Vielleicht haben Sie Zeit, ein Päckli selbst zusammen zu stellen. Bei Fragen zum Inhalt schauen Sie in die ausgelegten Flyer, unter <u>www.weihnacht-paeckli.ch</u> oder wenden Sie sich an Karin Weis, Bottighofen, Telefon 071 688 64 73

Weil der Kindertreff das Kirchgemeindehaus schon füllt, können Päckli in diesem Jahr **nur** in Bottighofen bei Martin Richard abgegeben werden, Pfaffenhof 5, Telefon 079 627 84 85. Letzter Annahmetermin für selbstgepackte Päckli ist **Mittwoch**, **16. November**, **20.00 Uhr**.

Veranstaltungen November 2022

Donnerstagsandacht in Bottighofen

Am ersten Donnerstag im Monat, diesmal **am 3. November**, kommen wir um 10.30 Uhr im oberen Gemeinschaftsraum zusammen. Seniorenzentrum Bottighofen, Mittlere Dorfstrasse 9.

Seniorentreff:

- Donnerstag, 3. November
 14.00 bis ca. 16.00 Uhr Film und Zvieri in der Kirche (!)
 Aus einer Filmauswahl können Sie beim Zvieri wählen, welchen Film wir anschliessend im Kirchenkino schauen werden.
- Donnerstag, 24. November
 15.00 bis 17.00 Uhr, Guetzlibacken mit den Kindern vom Kindertreff im Kirchgemeindehaus
 - Der Pizzaofen im Kirchgemeindehaus eignet sich neben Pizza und Flammkuchen auch für anderes wie Mailänderli oder Makronen. Backen Sie mit?
- Voranzeige: Der Ökumenische Seniorenadvent findet am Mittwoch, 7. Dezember, im Bottighofer Dorfzentrum statt. Sie erhalten die Einladungen per Post.

Kinder und Jugendtreff:

KIKIMO – Kinder-Kirchen-Morgen im Kirchgemeindehaus, Scherzingen für Kinder von 5 bis 10 Jahren mit Clara und Salomé Wiegand

- Samstag, 5. November
- Samstag, 19. November

Jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr

Friday - dein Jugendgottesdienst am Freitagabend (1./2. Sek)

Freitag, 18. November, 18.45 bis 21.00 Uhr

Wir beginnen in der Kirche und wechseln dann ins Kirchgemeindehaus.

Gottesdienste:

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag

Thema: Die Entdeckung der Burg

Katechetin Ines Gut, Pfrn. Gabriele Weiss Kollekte: Kantonale Reformationskollekte

Anschliessend Kirchencafé

• Sonntag, 13. November, 17.00 Uhr (!)

Laiensonntag

Thema: Begegnung wagen, Brücken schlagen

Team Jens Schamberger u. René Göller

Kollekte: Hospizverein Thurgau Anschliessend Kirchencafé

• Ewigkeitssonntag, 20. November, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Gedenken der Verstorbenen

Pfr. Gabriele Weiss

Predigt: Markus 13, 28-37

Wer kennt die Stunde?

Mit besonderer Musik: Frau Christina Janett, Cello u. Joseph Bannwart,

Orgel

Kollekte: Hospizverein Thurgau

• 1. Advent, 27. November, 10.00 Uhr

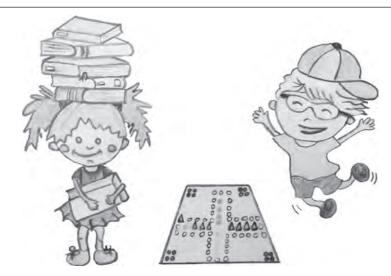
Pfarrerin Gabriele Weiss

Liedpredigt: Gott hat dir längst einen Engel gesandt

Mit dem Kirchenchor Altnau

Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Sieber

Anschliessend Kirchencafé



BBB - BILDERBUCHBIBLIOTHEK BOTTIGHOFEN

Lust auf etwas Neues? Lust auf Lesen, Hören, Spielen...?

Unsere Bibliothek bietet eine kostenlose Ausleihe von zahlreichen

- Büchern
- Spielen
- CDs und Tonies!

Freitags (ausserhalb der Schulferien)
15.00-16.00 Uhr im Gebäude der Primarschule
Bottighofen.

Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Liebe Kinder, endlich ist es wieder soweit! Wir organisieren für Euch den KINDERFLOHMARKT. Kommt doch auch und verkauft Eure Sachen (Bücher, Spielzeug etc.) am eigenen "Stand". Bringt einfach eine Decke mit (keine Tische), dann kann es losgehen!

Wann: Mittwoch, 9. November 2022 14.30 bis 16.30 Uhr (Türöffnung um 14.30 Uhr)

Wo: Dorfzentrum Bottighofen

Natürlich sind auch Mama, Papa, Oma, Opa und herzlich Willkommen. Für Kaffee und Kuchen sorgt das BBB-Team.

BBB - BILDERBUCHBIBLIOTHEK





DIE ROCKY HUMOR SHOW

DAS KULTIGE GRUSICAL MIT DEM ZEITSPRUNG IN DER SCHÜSSEL KOMMT NACH BOTTIGHOFEN

Begeisterungsstürme am Schluss der Show, ein völlig verzücktes Publikum und hervorragende Medienkritiken: Der COMEDYexpress der Bildungsstätte Sommeri landete im Frühjahr mit seiner neuen Eigenproduktion «DIE ROCKY HUMOR SHOW» einen Riesenhit. Auf seiner Herbst-Tournee kommt das inklusive Theaterensemble unter der Leitung der Bottighofer Theatermacher Ambrosia Weisser und Peter Wenk mit seiner herrlich verrückten Show auch nach Bottighofen.





Foto: Barbara Hettich

Zur Handlung: Eine Autopanne fern aller Zivilisation wird für Sarah und Fred zum Albtraum. In einem mysteriösen Schloss findet sich das Paar unversehens in der Gesellschaft verschrobener Gestalten. Je länger die Nacht dauert, desto tiefer geraten sie in den Strudel unheimlicher Geschehnisse ...

COMEDYTHEATER · MASKENSPIEL · LIVE-MUSIK

Mitreissende, fetzige Live-Musik, skurrile Gestalten, ausdrucksstarke Theatermasken opulente Kostüme und eine ausgefallene Handlung, mit Witz und Humor in Szene gesetzt, garantieren ein höchst vergnügliches Theatererlebnis für die ganze Familie (geeignet für Kinder ab 3.Klasse).

Spezialpreis für Kinder bis 6. Klasse: CHF 10.00

Regie: Ambrosia Weisser und Peter Wenk

Aufführung:

Samstag, 26. November 2022 um 15 Uhr im Dorfzentrum Bottighofen

Infos und Buchung: www.COMEDYexpress.ch

info@comedyexpress.ch

077 495 89 59 (Mo-Fr 11-12 Uhr)



Freie Engagements Kurzzusammenstellung der aktuellen Gesuche

Ich suche	Region
Keller aufräumen	Lengwil
Eine ältere Frau von Lengwil braucht Hilfe beim Aufräumen ihres Kellers, da sie zur Zeit mit der rechten Hand eingeschränkt ist. Einmaliger Einsatz zirka 2 – 3 Stunden	

Möchten Sie mehr erfahren oder selbst eine Anfrage schalten? Kontaktieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Herzliche Grüsse

Ursula Giger

Geschäftsleitung NBHS Nachbarschaftshilfe See 08.30 bis 11.30 Uhr Bahnhofstrasse 15 8594 Güttingen

Tel. 077 524 76 89, täglich

www.nbhs.ch info@nbhs.ch





GENOSSENSCHAFT ALTERSZENTRUM KREUZLINGEN

GENERATION FÜR GENERATION

VERANSTALTUNGEN IN DER GAZK

Infoveranstaltung für zukünftige Bewohnende Di 25.10.2022, 18.00 bis 20.00 Uhr

Di 25.10.2022, 18.00 bis 20.00 Uhr (Anmeldung bis 22.10.2022)

Opfelchüechlimarkt

So 30.10.2022 und Mo 31.10.2022 11.00 bis 17.00 Uhr

Infoveranstaltung für zukünftige Bewohnende Do 24.11.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr

Do 24.11.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr (Anmeldung bis 21.11.2022)

Kerzenziehen

Mi 16.11.2022 bis So 04.12.2022 13.30 bis 17.00 Uhr

am Wochenende ab 11.30 Uhr

Einlass bis 1 Stunde vor Schluss.

Kinder bis 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Gruppen auf Voranmeldung vormittags und abends.

Genossenschaft Alterszentrum Kreuzlingen

T+41713506012 | info@azk.ch | www.azk.ch

ZIRKEL BOTTIGHOFEN



Witzweg von Heiden nach Walzenhausen am 20.09.2022

Bei sonnigem Wetter wanderten wir von Heiden nach Walzenhausen. Die schöne Aussicht auf Bodensee und das Rheindelta gefiel uns sehr. Nicht alle Witze fanden wir originell. Der Weg bot viel Abwechslung, vorbei an Siedelungen, über offene Landschaft und durchs Tobel. In Walzenhausen genossen wir Kaffee und Kuchen. Die Bergbahn führte uns auf dem Weg nach Hause hinunter nach Rheineck.



Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag Wanderung auf dem Jakobsweg nach Ottoberg

25.10. 13.35 Uhr ab Schwaderloh

Dienstag Wanderung Industrielehrpfad von Hauptwil nach

08.11. 13.20 Uhr Bischofszell

Donnerstag Besuch der Müli Bräu in Altnau

24.11. 13.31 Uhr

Die regelmässigen Aktivitäten der Woche sind:

- Ausschreiten am Dienstagmorgen von 8.45 bis 9.45 Uhr. Wir treffen uns auf dem Parkplatz bei der Turnhalle Bottighofen.
- Zirkelstamm am Dienstagmorgen um 10 Uhr im Café Bergli

Siehe auch Veranstaltungskalender unter www.zirkel-bottighofen.ch



Bring- und Holtag 10. September 2022

Ja, endlich ist es soweit und der Bring- und Holtag 2022 ist da! Bereits am Freitagabend richten das Team des Werkhofes und der Vorstand des gemeinnützigen Frauenvereins Bottighofen den Werkhof ein. Container werden verschoben, Tische aufgestellt und die verschiedenen Abteilungen angeschrieben.

Am nächsten Morgen früh sind wir alle wieder vor Ort und bereiten uns auf den Ansturm vor. Um 08.00 Uhr öffnen sich die Tore und das Bringen kann losgehen. Der Ansturm hält sich in Grenzen und mit so vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen ist es kein Problem. Autos werden entladen und die Gegenstände auf die verschiedenen Abteilungen verteilt. Manchmal ist allerdings nicht ganz eindeutig, in welche Abteilung ein Gegenstand gehört. Die Halle füllt sich und es ist gut, dass bald 10.00 Uhr ist.

Dann beginnt nämlich das Holen. Auch dieses Jahr sind wieder verschiedene Händler vor Ort, welche ziemlich resolut darauf hingewiesen werden müssen, dass das Holen wirklich erst um 10.00 Uhr losgeht. Und dann gibt Francesca den Startschuss. Für uns Helfer und Helferinnen gilt das Motto: Möglichst schnell aus der Schusslinie!

Die Halle leert sich langsam wieder und wir staunen, was alles mitgenommen wird und in den diversen Autos verschwindet. Hoffen wir, dass diese Gegenstände woanders genutzt werden und den Weg zurück auf den Werkhof nicht mehr finden. Die Zeit vergeht sehr schnell und am Ende bleibt uns nur noch das Aufräumen. Auch das wird effizient erledigt und um 14.00 Uhr ist der diesjährige Bring- und Holtag vorbei.

Für uns vom Vorstand des Frauenvereins war es das letzte Mal, dass wir diesen Anlass mit dem Werkhofteam zusammen organisierten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Team und der Gemeinde für die Zusammenarbeit, welche über Jahre hinweg immer sehr gut funktioniert hat. Und natürlich auch einen grossen Applaus für all die freiwilligen Helfer und Helferinnen, welche immer einfach so zur Stelle waren! Danke!

Conny Mästinger, Präsidentin gemeinnütziger Frauenverein Bottighofen







Adventsfenster Gestalter gesucht

Der Sommer hat sich verabschiedet, der Herbst hält Einzug und die Abende werden länger, man ist mehr drinnen. Auch dieses Jahr starten wir die Suche nach engagierten Bottighofern, die sich zukünftig aktiv am Dorfgeschehen beteiligen möchten.

Gesucht werden kreative Familien, Einzelpersonen oder Quartiergemeinschaften, die an ihrem Wunschdatum im Dezember eine dezente Adventsdekoration gestalten. Diese wird dann am entsprechenden Datum eröffnet. Je nach aktueller Situation kann auch ein einfacher Umtrunk angeboten werden. Dabei können sich die Dorfbewohner zu einem gemütlichen Austausch treffen.

Das Adventsfenster wird mit der entsprechenden Zahl gut ersichtlich gekenn-zeichnet und von 17 bis 22 Uhr beleuchtet bis Ende Dezember. Wenn im Inserat eine Uhrzeit vermerkt ist, wird für alle Besucher ein gemütlicher Umtrunk angeboten.

Die Gestaltung eines Adventsfensters ist ein aktiver und lohnender Beitrag für ein gemütliches Miteinander im Dorf. Beim Gestalten oder zusätzlichen Durchführen eines kleinen Umtrunks finden neue Begegnungen statt und alte Bekanntschaften können aufgefrischt werden.

Wagen Sie es, dieses Jahr selbst mitzumachen!

Bis am **1. November** können Sie Ihr **Wunschdatum** für Ihr Adventsfenster anmel-den, ebenfalls ob mit oder ohne Umtrunk.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Tipps zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ursi Kirchmeier Obere Mühlestrasse 13 Bottighofen Frauenverein Telefon 071 688 45 28

u.kirchmeier@gmail.com

Liebe Bottighoferinnen, liebe Bottighofer

Mit unserer Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa haben wir in den letzten Jahren schon viel Erfreuliches erlebt und damit viel Freude und Hoffnung vermittelt. Die Reaktionen und Berichte aus Rumänien, Ukraine, Moldawien sind ermutigend. Ich lese z.B. dass die Beschenkten es oft nicht glauben können, dass unbekannte Personen aus der Schweiz sich die Mühe nehmen und die Finanzen haben, ein Päckli zusammenzustellen und für unbekannte Menschen in Not weiterzugeben.

Konkret: ab sofort stehen vor dem Gemeindebüro Kartonschachteln und Flyer bereit. Hier können Sie entnehmen, was genau in die Päckli gehört. Bitte nur neue Sachen und nichts, das im Flyer nicht erwähnt ist. (Zollvorschriften) Die gefüllten Päckli können Sie bis zum Samstag, 13. Nov. 20 Uhr bei uns abgeben oder hinstellen:

Martin Richard Pfaffenhof 5, Bottighofen, Mobile 079 627 84 85

Gerne verweisen wir Sie für weitere Informationen auch auf die Webseite: www.weihnachtspäckli.ch

Wir bedanken uns herzlich und freuen uns auf viele Päckli Martin Richard



VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER

DATUM	ANLASS	ORT	VERANSTALTER
02.11.2022	Kaffeetreff	Kafi Bergli	Frauenverein
	9.00 – 11.00 Uhr		Bottighofen
02.11.2022	Kleinsperrgut-	Bottighofen	GR Beat Müller
	sammlung		
02.11.2022	Offenes Museum	Bottighofen	Museum
	14.00 – 16.30 Uhr		
02.11.2022	Lottonachmittag	Kafi Bergli	Kafi Bergli
	14.30 – 16.00 Uhr		
02.11.2022	Senioren-	Turnhalle Bottig-	Angela Schätzle
	Turngruppe	hofen	078 822 70 73
	16.00 – 17.00 Uhr		
03.11.2022	Märchen-	Meieboolweg 2	Mutabor-
	Lesebibliothek	Anmeldung	Märchenstiftung
	14.00 – 18.00 Uhr	Erwünscht	Carola Schaad
		071 688 13 04	
04.11.2022	Bilderbuch-	Bibliothek Primar-	Frauenverein
	bibliothek	schule Bottighofen	
	15.00 – 16.00 Uhr		
08.11.2022	Stricktreff und	Bottighofen	Museum
	Spielnachmittag		
	14.00 – 16.00 Uhr	5	
09.11.2022	Offenes Museum	Bottighofen	Museum
	14.00 – 16.30 Uhr	5 (DDD T
09.11.2022	Kinderflohmarkt	Dorfzentrum	BBB-Team
	14.30 – 16.30 Uhr	Bottighofen	A 1 0 1 1
09.11.2022	Senioren-	Turnhalle Bottig-	Angela Schätzle
	Turngruppe	hofen	078 822 70 73
40.44.0000	16.00 – 17.00 Uhr	Milaton	NA 1.1
10.11.2022	Märchen-	Meieboolweg 2	Mutabor-
	Lesebibliothek	Anmeldung	Märchenstiftung
	14.00 – 18.00 Uhr	Erwünscht	Carola Schaad
44 44 0000	Dildankual	071 688 13 04	Гиаллантия ::-::
11.11.2022	Bilderbuch-	Bibliothek Primar-	Frauenverein
	bibliothek 15.00 – 16.00 Uhr	schule Bottighofen	
	13.00 - 10.00 0111		

16.11.2022	Offenes Museum 14.00 – 16.30 Uhr	Bottighofen	Museum
16.11.2022	Senioren- Turngruppe 16.00 – 17.00 Uhr	Turnhalle Bottig- hofen	Angela Schätzle 078 822 70 73
17.11.2022	Märchen- Lesebibliothek 14.00 – 18.00 Uhr	Meieboolweg 2 Anmeldung Erwünscht 071 688 13 04	Mutabor- Märchenstiftung Carola Schaad
18.11.2022	Bilderbuch- bibliothek 15.00 – 16.00 Uhr	Bibliothek Primar- schule Bottighofen	Frauenverein
22.11.2022	Stricktreff und Spielnachmittag 14.00 – 16.00 Uhr	Bottighofen	Museum
23.11.2022	Offenes Museum 14.00 – 16.30 Uhr	Bottighofen	Museum
23.11.2022	Senioren- Turngruppe 16.00 – 17.00 Uhr	Turnhalle Bottig- hofen	Angela Schätzle 078 822 70 73
24.11.2022	Märchen- Lesebibliothek 14.00 – 18.00 Uhr	Meieboolweg 2 Anmeldung Erwünscht 071 688 13 04	Mutabor- Märchenstiftung Carola Schaad
25.11.2022	Bilderbuch- bibliothek 15.00 – 16.00 Uhr	Bibliothek Primar- schule Bottighofen	Frauenverein
26.11.2022	Rocky Humor Show 15.00 - 17.15 Uhr	Dorfzentrum Bottighofen	COMEDYexpress 077 495 89 59
29.11.2022	Mittagstisch für Se- niorinnen und Seni- oren	Silo 5	Habu Burkhard 071 688 32 62 Lisbeth Manser 071 688 52 30
30.11.2022	Offenes Museum 14.00 – 16.30 Uhr	Bottighofen	Museum
30.11.2022	Senioren- Turngruppe 16.00 – 17.00 Uhr	Turnhalle Bottig- hofen	Angela Schätzle 078 822 70 73

REDAKTION

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Bottighofer Nachrichten ist der **10. November 2022 um 12.00 Uhr.**

Berichte und Inserate senden Sie bitte an folgendes E-Mail: **bn@bottighofen.ch**. Besten Dank für Ihre Zusendungen.

Politische Gemeinde Bottighofen, Schulstrasse 4, 8598 Bottighofen Tel. 058 346 80 00 www.bottighofen.ch info@bottighofen.ch

Redaktion:

Gemeindebehörde, Verwaltung, Schulbehörde, Vereine und Institutionen

Grund-Layout:

Gemeinde Bottighofen

Druck:

Trionfini, Satz Druck Verlag AG, Kaffeegasse 3, Altnau

ÖFFNUNGSZEITEN

Мо	8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Di	8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Mi	8.30 – 11.30 Uhr / geschlossen
Do	8.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Das Steueramt bleibt freitags geschlossen.

DIREKTWAHLEN

Matthias Hofmann / Gemeindepräsident
T 058 346 80 20 / matthias.hofmann@bottighofen.ch

Pascal Lüthy / Gemeindeschreiber
T 058 346 80 30 / pascal.luethy@bottighofen.ch

Monika Mettler / Steueramt
T 058 346 80 40 / steueramt@bottighofen.ch

Ursi Brunner / Buchhaltung
T 058 346 80 14 / ursula.brunner@bottighofen.ch

Christina Bührer / Einwohnerdienste / Bestattungsamt T 058 346 80 10 / einwohnerkontrolle@bottighofen.ch

Susanna Hafner / Einwohnerdienste / Bestattungsamt T 058 346 80 21 / susanna.hafner@bottighofen.ch

Pascal Pfister / Bauverwaltung
T 058 346 80 12 / pascal.pfister@bottighofen.ch

Niklaus Gantenbein / Werkhof
T 058 346 80 25 / werkhof@bottighofen.ch

Zeljka Plancherel / Werke
T 058 346 80 08 / zeljka.plancherel@bottighofen.ch

Karin Harder / Bottighofer Nachrichten / Ordnungsbussen T 058 346 80 09 / karin.harder@bottighofen.ch

Notfallnummern

Bei Todesfällen Pikett-Tf: M 079 306 62 14 Bei Störungen Werke: T 058 346 80 25